



Schwellung eines Beines

Wenn kein Unfall vorgelegen hat, ist es möglich, dass es sich um **ein Anzeichen bei Thrombose der Beinvenen** handelt.

Eine Schwellung der Beine kann auch bei Erkrankungen des Herzens oder der Niere oder bei Störungen des Stoffwechsels vorliegen, meistens sind aber dann beide Beine betroffen.

Bei einer plötzlich aufgetretenen, einseitigen Schwellung muss eine Abklärung erfolgen.

Bitte vereinbaren Sie in diesem Fall einen Notfalltermin telefonisch und begeben Sie sich dann direkt in die Praxis.

Die Untersuchung erfolgt durch einen Arzt für Venenerkrankung (Phlebologe)

Zuerst erfolgt das Abfragen der Vorgeschichte und der Vorerkrankungen und Risikofaktoren für Thrombose, hierzu gehören unter anderem Thrombosen in der Vorgeschichte oder in der Familie, Rauchen, fortgeschrittenes Alter, Herzschwäche, Adipositas (Übergewicht), Bettlägerigkeit, Verletzungen des Beines mit und ohne Ruhigstellung.

Zur **Sicherung der Diagnose** wird eine Untersuchung mit dem Ultraschallgerät durchgeführt, die einfach und schmerzlos ist, zusätzlich wird eine Laboruntersuchung durchgeführt.

Falls eine Thrombose vorliegt, muss diese sofort behandelt werden; die spezielle Behandlung variiert je nach Alter, Lokalisation und Ausdehnung der Thrombose und wird Ihnen erklärt.